

# Anleitung zum Ausfüllen der Abrechnungsunterlagen

## Kostenerfassungsblatt

1. **Allgemeine Objektangaben:** bitte Korrektur, sofern die angegebenen Daten nicht korrekt sein sollten
2. **Kostenarten**
  - 2.1 **Brennstoffkosten:** bitte Brennstoffart ankreuzen, oder hinter „sonstiges“ eintragen. Je nach Brennstoffart ist die Angabe eines Anfangs- und Endbestandes notwendig (z.B. bei Heizöl, Holz, usw.), diesen bitte – sofern zutreffend – jeweils eintragen. In den Zeilen „Anlieferung“ bitte die für den Abrechnungszeitraum relevanten Brennstofflieferungen eintragen (z.B. für Öl alle im Abrechnungszeitraum angefallenen Öllieferungen bzw. für andere Brennstoffe, wie z.B. Gas die Angaben gemäß der Abrechnung des Brennstofflieferanten). Angaben der Brennstoffmenge bitte wie folgt: Öl in Liter, Holz in kg, Erdgas in kWh/MWh, Fernenergie in kWh/MWh
  - 2.2 **Weitere umlagefähige Heizungsnebenkosten:** bitte Kostenart und Brutto-Rechnungsbetrag eintragen. Weitere umlagefähige Heizungsnebenkosten sind z.B. Schornsteinfeger, Heizungswartung, Heizungsstrom, Miete/Eichservice der Messgeräte für Heizung und/oder Warmwasser, Reinigung/Prüfung der Heizungsanlage, Trinkwasseruntersuchung, usw.
  - 2.3 **Weitere umlagefähige Betriebskosten:** Eintrag - sofern die Umlage vereinbart wurde – gemäß 2.2 Kostenart und Brutto-Rechnungsbetrag und zusätzlich Umlageschlüssel. Mengenangabe bei Wasser/Abwasser. Weitere umlagefähige Betriebskosten sind z.B. Wasser, Abwasser, Gerätemiete/Eichservice Kaltwasserzähler, Miete und Wartung der Rauchwarnmelder, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausmeister, Allgemeinstrom (abzgl. evtl. Heizstrom), div. Versicherungen, Winterdienst, usw.. Mögliche Umlageschlüssel für die o.g. Kostenarten sind: z.B. für Wasser/Abwasser – nach Verbrauch, Wohnfläche oder Personenzahl; für alle übrigen Kostenarten – nach Wohnfläche, Anzahl Wohneinheiten oder Personenzahl.
3. **Abrechnungsangaben:** Bitte Verteilschlüssel für die Grund- und Verbrauchskosten für Heizung und Warmwasser angeben (gemäß HKVO beträgt der Verteilschlüssel in Objekten mit überwiegend gedämmten Rohrleitungen 30% Grundkosten und 70% Verbrauchskosten, dies ist der übliche Verteilschlüssel. Sofern die Rohrleitungen überwiegen ungedämmt sind, ist ein Verteilschlüssel von 50% Grundkosten und 50% Verbrauchskosten möglich). Sofern sich Gewerbe in dem abzurechnenden Objekt befinden, bei denen die MwSt. auszuweisen ist, bitte ankreuzen wie die Darstellung erfolgen soll. Sofern die Berücksichtigung der Rohrwärme notwendig ist, bitte VDI2077 ankreuzen (nur in bekannten Ausnahmefällen durch Einrohrheizung bedingt).

## Nutzerliste

Bitte Korrektur bei den allgemeinen Objektangaben, wie Anschrift der Liegenschaft oder Abrechnungszeitraum, sofern die Angaben nicht korrekt sind. Bitte Angabe der Wohnflächen. Sofern sich Gewerbe in dem abzurechnenden Objekt befinden, bei denen die MwSt. auszuweisen ist, bitte in der Spalte „USt.“ ankreuzen bei welchen Einheiten der Ausweis der MwSt. erfolgen soll. Ggf. die bezahlten Vorauszahlungsbeträge angeben, wenn die Berücksichtigung des Betrages gewünscht wird. Ggf. Auszugs- und Einzugsdatum angeben und neuen Nutzer eintragen. Sollten Angaben nicht korrekt sein, bitte streichen und korrigieren. Sofern eine oder mehrere Kostenarten nach Personenanzahl verteilt werden, die jeweilige Personenzahl bitte für jeden Nutzer angeben.